

## FEIERTAGSSTRESS

*Das Ende des Jahres naht und mit ihm die hektische Jahreszeit. Auch für viele unserer vierbeinigen Mitbewohner ist die Zeit um Weihnachten und Silvester oft wenig besinnlich.*

*Hier ein paar Tipps, wie man den Stresspegel nieder halten kann.*

Viele Hunde sind gerade zu Silvester bereits Tage vor dem Jahreswechsel mit den „Nerven am Ende“. Im städtischen Gebiet findet man kaum noch Möglichkeiten lärmfrei zu spazieren. Im Prinzip kann man zwischen Hunden unterscheiden, bei denen nur der Silvesterabend mit den grellen Lichteffekten und lauten Geräuschen zu einem Problem wird und Hunden, die so lärmsensibel sind, dass bereits verfrüht abgefeuerte Knaller zu enormen Stress führen. Symptome können sein: Unlust das Haus zu verlassen/länger zu spazieren, Rückzug an ruhige Orte in der Wohnung, verminderte Futteraufnahme und bei lauten Geräuschen: geduckte Haltung, zittern, hecheln, geweitete Pupillen.

Zur Behandlung stehen unterschiedliche Ansätze zur Verfügung:

**Ergänzungsfuttermittel/ Spezialfuttermittel:** Tryptophan ist eine essentielle Aminosäure, die im Stoffwechsel des Gehirns eine zentrale Rolle einnimmt. Sie wird benötigt um Botenstoffe herzustellen, die, stark vereinfacht dargestellt, für Entspan-

nung und Stressresistenz verantwortlich sind. Vielen Patienten hilft es, diesen Stoff über das Futter in erhöhter Form zur Verfügung zu stellen. Zum Einen kommt Tryptophan in Bananen in hoher Konzentration vor, zum Anderen gibt es beim Tierarzt spezielle Ergänzungsfuttermittel oder auch Alleinfuttermittel mit Zusätzen. Solche Produkte sollten mindestens 4 Wochen vor Beginn der stressigen Zeit gefüttert werden. Sie helfen auch Tieren, die auf Umzüge oder andere größere Veränderungen, wie Familienzuwachs, vorbereitet werden sollen.

**Desensibilisierung:** Im Prinzip ganz einfach: Der Hund wird über einen längeren Zeitraum an die angstvollen Geräusche gewöhnt. Solch eine Therapie benötigt jedoch Zeit – mehrere Monate sollte man einplanen. Sie ist gerade für Patienten indiziert, die ebenfalls vor Alltagsgeräuschen, wie Gewittern, Angst haben. Zur Therapie stehen CDs mit verschiedenen Geräuschkulissen zur Verfügung. Diese werden im heimischen Bereich abgespielt. Am Anfang sehr, sehr leise, vielleicht sogar so leise, dass Menschen es nicht hören können. Unterdessen macht man die Situation möglichst positiv: Je nach Charakter können das besondere Leckerlis sein oder ein gemeinsames Spiel. Wichtig dabei ist: Das Geräusch darf nur so lange andauern, wie die Belohnung andauert. Also Futter hinstellen, Geräusch an und sobald das Futter alle ist, Geräusch aus. Langsam (!!!) wird dann die Lautstärke erhöht. Der Grundsatz lautet: erst intensivieren, wenn der

Hund mit dem jetzigen Lärmpegel gut klar kommt OHNE Anzeichen von Stress. Das kann je nach Schwere der Angst sehr lange dauern und erfordert viel Geduld. Am besten lässt man sich das Prozedere von einem erfahrenen Verhaltenstherapeuten zeigen. Während einer solchen Therapie empfiehlt sich die zusätzliche Gabe von Ergänzungsfuttermitteln.

**Beruhigungsmittel:** Vor allem für Hunde, die nur am Silvesterabend Probleme haben, eignet es sich, ein Beruhigungsmittel vom Tierarzt zu holen. Es stehen Pasten und Tabletten zur Verfügung. Im Allgemeinen sind sie gut verträglich, jedoch sollte der Hund keine Grunderkrankungen haben. Sie sollten spätestens um 20 Uhr gegeben werden und der Hund unter ständiger Überwachung stehen. Der Hund sollte dann an einem ruhigen, abgedunkelten Ort schlafen dürfen.

**Generell gilt:** Der beste Aufenthaltsort für empfindliche Hunde ist am Silvesterabend ein Raum, der vom Lärm abgewandt ist. Am besten die Rollläden herunterlassen und ganz dunkel machen. Wenn das nicht möglich ist, das Licht anmachen (dann sind die Lichtreflexe weniger eindrucksvoll), außerdem das Radio anmachen (wenn der Hund Musik noch nicht gewöhnt ist, sollte er das vorher kennen lernen und als normal betrachten, das Abends das Radio läuft) um die Geräusche zu übertönen. Silvesterpartys sind nicht der richtige Ort für ängstliche Hunde – sie sollten im familiären Umfeld ins neue Jahr starten.

### Professionelles Grooming

Michaela Breinhölder

s.michi@gmx.at  
0680 3048188

Hausbesuche,  
Baden, Entfilzen,  
Schnitte nach  
FCI Standards,  
Nägel- und  
Pfotenpflege



neue Adresse 1160 Wien, Heigerleinstraße 38

www.tma.at

E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0<sup>00</sup>-24<sup>00</sup>

01/489 79 79

Ordination

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr

Samstag: 10–12 Uhr